

Lieder über Götter und Nymphen

Lindenstraßen-Wirt singt

MERNES

Mit dem einstigen Wirt der ARD-Serie „Lindenstraße“ hatte der Gast in der Auenkrone lediglich das Äußere gemeinsam. Kostas Papanastasiou gastierte im Spessartdorf Mernes und gewährte dem Publikum Einblicke in die griechische Mythologie und seine eigenen Werke.

Die Freundschaft zu Peter Völker von der Kulturstation Meerholz verbindet den Schauspieler, der von 1985 bis 2001 in der Lindenstraße mitspielte, mit den Inhabern der Auenkrone, Diana Müller und Frank Weber. So kam es, dass der seit Ende der 1960er Jahre in Berlin lebende Grieche vor einem Auftritt in Meerholz nach Mernes kam und dort einen griechischen Abend gestaltete.

Mit seiner Gitarre im Arm

erzählte er Geschichten von Zeus und den vielen Formen, in denen er sich seinen Geliebten näherte. Er plauderte über die Götter und die Nymphen, erzählte, dass Europa eine Griechin ist und wie sie von Zeus, der sich in einen weißen Stier verwandelt hatte, nach Kreta entführt wurde. In diesem Zusammenhang ließ er wissen, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel von seinen Geschichten um Europa so angetan sei, dass sie mit ihm nach Brüssel fahren wolle. Sie wolle vorschlagen, dass jedes EU-Land pro Einwohner im Monat einen Euro zahle, dann seien die Finanzprobleme Griechenlands bald gelöst.

Zwischen seinen Geschichten ließ Papanastasiou Lieder hören, die ihn in seinem Leben begleiteten und berührten. So „Almira“, das er in den 70er Jahren für eine Bosnierin geschrieben hatte, die für kurze Zeit in Berlin weilte und die er dann nie mehr gesehen hat. lis



Der Grieche Kostas Papanastasiou erzählte griechische Mythen und sang und spielte dazu. Foto: Elisabeth Schmitt